

## **Produkt Management**

### **Produkt ManagerInnen als GeneralistInnen**



Durch laufende Innovationen werden bestehende Produkte am Markt rasch abgelöst. Die Zeit gilt als primär bestimmender Faktor für die Vermarktung von vielen Produkten. Rasches Handeln ist daher das Gebot der Stunde, um sich Zeit- und Wettbewerbsvorteile zu sichern. Produkt Management als Organisationsform beschleunigt Prozesse.

Der/die Produkt ManagerIn ist für den Erfolg eines Produktes verantwortlich! Neben dem Zeitdruck kommt noch ein enormer Leistungsdruck hinzu. Als GeneralistIn fungiert ein(e) Produkt ManagerIn als StrategieIn des Produktes und agiert als abteilungsübergreifende(r) KoordinatorIn und KatalysatorIn. Da Kollegen aus anderen Abteilungen dem/der Produkt ManagerIn nicht weisungsgebunden sind, bedarf es neben fachlichem und produktspezifischem Wissen einer ausgeprägten sozialen Kompetenz sowie Führungsqualitäten und einer starken zwischenmenschlichen Kommunikation.

Das Programm „Produkt Management“ zeigt wesentliche Aspekte rund um die Einführung von Produkt Management als Organisationsform in einem Unternehmen. Neben der Rolle des Produkt Managers/der Produkt Managerin, werden Erwartungen an diese Person sowie deren Aufgaben diskutiert. Erprobte und anerkannte sowie neue Methoden und Tools werden erklärt und anhand von Beispielen veranschaulicht.

Produkt Management beinhaltet eine übergeordnete Querschnittsfunktion über viele Abteilungen. Eine Einführung in Prozess Management zeigt, wie Produkt ManagerInnen Prozesse aktiv gestalten und mitgestalten können. Anhand von Fallbeispielen wird u. a. diskutiert, wie Prozesse analysiert, evaluiert und verbessert werden können und wie interne und externe Schnittstellen professionell gemanagt werden können.

Produkt ManagerInnen sind für den Erfolg eines Produktes verantwortlich. Neben den funktionalen und marketingorientierten Aspekten umfasst dies u. a. auch die Kostenverantwortung. Themen wie, Inhalt eines Business Plans, Kosten-, Finanz- und Investitionsplan, Berechnung von Deckungsbeitrag, Break-Even und Profit sowie Erstellung eines Forcasts, werden im Rahmen des Themenschwerpunktes Business Plan theoretisch und praktisch in Angriff genommen.

Projekte professionell abzuwickeln und somit u. a. Kosten und Ressourcen sowie Risiken im Griff zu haben, ist für Produkt ManagerInnen von großer Wichtigkeit.

Der/die Produkt ManagerIn erhält mit diesem Ausbildungsprogramm neben dem notwendigen theoretischen Wissen einen umfassenden Werkzeugkasten an Tools zur Unterstützung bei fachlichen und sozialen Herausforderungen.

## Nutzen

- Macht Produkt Management Sinn in einem Unternehmen? – Die organisatorische Ebene und Einführungsphasen von Produkt Management im Unternehmen
- Was macht eine(n) gute(n) Produkt ManagerIn aus? - Produkt ManagerInnen als GeneralistInnen: Anforderungsprofil in fachlicher, sozialer und persönlicher Hinsicht
- Was ist das Ziel von Produkt Management und wie komme ich da hin? – Produkt- und Marketing Strategien
- Wie kann ich Ziele erreichen und Strategien umsetzen? – Methoden und Tools aus der „Produkt & Marketing Management Werkzeugkiste“
- Wie kann ich das Gelernte umsetzen? – In Gruppenarbeiten werden einzelne Methoden praktisch erprobt und können so rasch im Beruf umgesetzt werden
- Wie gehe ich mit internen und externen Schnittstellen um? Wie kann ich als Produkt ManagerIn aktiv Prozesse gestalten und in bestehende Prozesse eingreifen? – Prozess Management und Managen interner und externer Schnittstellen
- Wie kann ich meine Aufgaben und Projekte professionell und effizient abwickeln? – Projekt Management im Alltag von Produkt ManagerInnen
- Was umfasst ein Business Plan? Handelt es sich hier nur um den finanziellen Aspekt? - Umfang und Inhalt eines Business Plans
- Wie gestalte ich meine Preise? Wie kann ich meinen ROI „kurz“ halten? Was ist bei der Kostenplanung zu berücksichtigen? – Der finanzielle Part des Business Plans

## Zielgruppe

LeiterInnen Produkt Management, Produkt ManagerInnen, Produkt-Marketing ManagerInnen, Portfolio ManagerInnen, Business Development ManagerInnen;  
Generell an Produkt Management interessierte Personen und Personen, die in diesem Bereich Ihre Zukunft sehen;

## Voraussetzungen

Die Schulung richtet sich an all jene, die sich mit Produkt- und Produkt Marketing Management Agenden auseinandersetzen. Personen die bereits Grundkenntnisse mitbringen oder erste Erfahrungen in diesem Bereich gesammelt haben, sind ebenso willkommen wie „Quereinsteiger“. „Profis“ haben die Möglichkeit, ihr Wissen zu vertiefen, neue Methoden kennen zu lernen und ihre Erfahrungen einzubringen.

## Inhalt

Das Ausbildungsprogramm für „Produkt Manager“ umfasst zwei Module.  
Für den Besuch von Modul 2 ist der Abschluss von Modul 1 Voraussetzung.

### Themenschwerpunkte

- Modul 1    Aspekte des Produkt Managements (Organisation, Ziele, Produktlebenszyklus, Marketing Mix, Markteinführung, ...)  
            Produkt ManagerIn - Rolle, Anforderungsprofil, Aufgaben  
            Kommunikation für Produkt ManagerInnen  
            Prozessmanagement, managen interner und externer Schnittstellen  
            Aus der „Werkzeugkiste“
- Modul 2    Projekt Management im Alltag von Produkt ManagerInnen  
            Ausgewählte Methoden und Tools – Fallbesprechungen, Case Studies, Gruppenübungen  
            Business Plan

### Inhalt Modul 1 (4 Tage)

- Die Organisatorische Ebene des Produktmanagements (Einführung)
- Produkt ManagerIn: die Rolle - das Anforderungsprofil – Aufgaben & Erwartungen
- Ziele im Produkt Management
- Die „Sieben Regeln“ für erfolgreiches Produkt Management nach E. Matys
- Kommunikation für Produktmanager
  - Die 4 Aspekte einer Nachricht, Technik des aktiven Zuhörens, Mentales Rollenspiel, Technik der Einwandbehandlung, Technik der ICH Botschaft, Besprechungsmoderation, Umgang mit Konflikten – das PALME-Prinzip, AIDA-Modell, praktisches aus der NLP Werkzeugkiste
- Der Produktlebenszyklus
- Markteinführung – Product Launch
  - Die Macht der Positionierung
  - Markt und Zielgruppen
  - Das Marketingkonzept – der Marketing-Mix (4P des klassischen Konsumgütermarketings und die 7P des Dienstleistungsmarketings)
- Die Organisatorische Ebene des Produktmanagements
  - Einführung von Produkt Management als Organisationsform
- Prozessmanagement und –gestaltung; Managen von internen und externen Schnittstellen
- Aus der Werkzeugkiste
  - Tools zur Strategiefindung und –implementierung, Konkurrenzbeobachtung und –analyse sowie Kreativitätstools (Gruppenübungen einzelner ausgewählter Methoden):

*SWOT Analyse, ABC Analyse (Markt, Kunden), Mind Mapping, 6-5-3 Methode, Benchmarking (Markt, Produkte, Dienstleistungen), Portfolio Analyse, Five-Forces, diverse Checklisten, Fact-Book, KVP, KAIZEN, ...*

## **Inhalt Modul 2 (3Tage)**

- Projekt Management im Alltag von Produkt ManagerInnen
  - Projekt Management – Einführung
  - Grundlagen von Projekt Management
  - Projektplanung & Projektorganisation
  - Projektcontrolling
  - Kommunikation von Projekten
  - Führung von Projektteams
- Aus der Werkzeugkiste – ausgewählte Methoden zur Strategiefindung sowie zur Konkurrenzbeobachtung und –analyse und zur Risikoanalyse (wahlweise)
  - Value Proposition House
  - Benchmarking (Markt, Produkte, Dienstleistungen)
  - Fishbone Diagram
  - Entscheidungsbaum, Fault Tree Analysis, Event Tree Analysis
  - FMEA
- Business Plan – Umfang und Inhalt
- Der „Finanz-orientierte“ Teil des Business Plans
  - Finanzplan, Investitionsplan, Kosten-Nutzen Rechnung, Break-Even, ROI, Preisgestaltung, ...

## **Seminardauer**

Modul 1:	4 Tage
Modul 2:	3 Tage
Prüfung	1 Tag

Das Seminar wird u.a. von Stragere in Kooperation mit der Donau Universität Krems an der Donau Universität Krems abgehalten.

Termine finden Sie in unserem Terminkalender bzw. auf der Homepage der Donau Universität Krems.

Abschluss: Teilnahmebestätigung (ohne Prüfung)  
Zertifikat (mit Prüfung)

## Prüfungsmodus

Die Prüfung kann freiwillig abgelegt werden und ist nicht zwingender Bestandteil des Ausbildungsprogramms.

Wer das „Produkt Manager Zertifikat“ erlangen will, muss sich einer Prüfung unterziehen.

Die Prüfung findet ca. 4 Wochen nach Seminarende statt (Räumlichkeiten werden rechtzeitig bekannt gegeben).

Die Prüfung setzt sich aus 3 Komponenten zusammen, wobei alle drei Prüfungsteile benotet und für die Gesamtbeurteilung herangezogen werden:

- Projektarbeit  
Das Thema der Projektarbeit, die Gestaltung und der Umfang werden während des 2. Moduls definiert. Die Projektarbeit ist spätestens 5 Tage (Werktage) vor dem Prüfungstermin in elektronischer Form (pdf-Format) abzugeben.  
Themenvorschläge seitens TeilnehmerIn sind möglich.
- Schriftliche Prüfung (30 Min)  
Die schriftliche Prüfung erfolgt am Prüfungstag für alle Teilnehmer gleichzeitig in Form eines Multiple Choice Tests.
- Mündliche Prüfung (20 Min)  
Die mündliche Prüfung erfolgt einzeln in Anschluss an die schriftliche Prüfung.  
Dabei ist die Projektarbeit zu präsentieren und der Teilnehmer erhält Fragen zur Arbeit selbst sowie aus dem Lehrinhalt.

## Spezielles Angebot für Unternehmen

Unternehmen haben die Möglichkeit, das gesamte Ausbildungsprogramm bei Stragere als Inhouse-Paket zu bestimmten Sonderkonditionen zu erwerben.

Ab 6 Teilnehmer kann die Prüfung auf Wunsch im eigenen Unternehmen abgehalten werden.

Für weitere Fragen und Informationen stehen wir gerne zur Verfügung.

Kontaktieren Sie uns unter [office@stragere.at](mailto:office@stragere.at) oder rufen Sie uns einfach an: +43 664 5324685.